Ausschuss für Mobilität
29.08.2023

Foto: wbp

INHALT

1 Ergebnis der Bürgerbeteiligung vom 25.05.2023

2 Rückblick Bestandssituation mit ersten Anmerkungen

3 Vorstellung Konzeptideen auf Grundlage der Bürgerbeteiligung

4 Rückfragen - Gegenüberstellung

1. Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vom 25.05.2023

Ergebnisse aus 3 Gruppendiskussionen

<u>1 mehrfache Nennungen</u>

- Raum für Veranstaltungen; Fest der Vereine, Weihnachtsmarkt, Maifest, …
- Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsbereiche schaffen

<u>2 mehrere Nennungen</u>

- Spielflächen schaffen, auch für Festbesucher
- Begradigung sofern möglich
- temporäre Bespielung durch Gastronomie
- Ökologische Umgestaltung; Blühwiesen, mehr Grün, Erhalt Bestandsbäume

<u>3 Einzelnennungen</u>

- Überdachungen
- Wasserflächen
- ruhige Gestaltung; kein Spiel
- Feuerstelle, Grillplatz
- Toiletten
- Abgrenzung der Straße

Foto: wbp

1. Ergebnisse der Bürgerbeteiligung - Fazit

Die Bürger*innen haben eine **Vielzahl an Ideen** und Anregungen zusammengetragen. Die Interessen und Wünsche sind hierbei sehr unterschiedlich.

Es gab dabei wenige Mehrfachnennungen zu einzelnen Aspekten.
Das Bürgerforum hat gezeigt, dass die **Vereinskultur in Niederpleis bei vielen Bürger*innen eine große Rolle spielt** und dass der Jakob-Fußhöller-Platz auch wesentlich als **Ort für Veranstaltungen** gesehen wird.

Mehrheitlich wurde sich aber auch für die **generelle Stärkung der Aufenthaltsqualität** abseits von sporadisch stattfindenden Veranstaltungen ausgesprochen.

Foto: wbp

2. Rückblick Bestandssituation mit ersten Anmerkungen

Blick nach Osten

- Überschneidung Platz - Stellplatz
- Aufenthaltsbereich an der Straße
- Grünfläche ohne Funktion
- Wohnbebauung

- Vergrößerung der Stellfläche muss berücksichtigt werden

Blick nach Westen

- Wohnbebauung
- schöner Baumbestand
- Angrenzende private Grundstücke

- Schutz der Anlieger ist gewünscht

2. Rückblick Bestandssituation mit ersten Anmerkungen

Blick nach Norden über den Platz

- keine direkte Verbindung zum Nahversorger und Geschäften
- hoher Versiegelungsgrad
- großes Gefälle zur Straße
- Bushaltestelle an der Hauptstraße

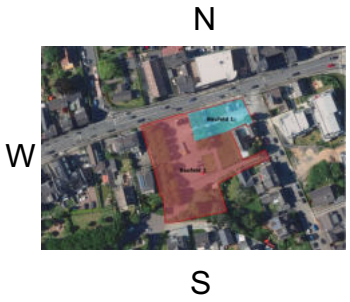
- Verkleinerung der Platzfläche, ökologische Umgestaltung

Blick nach Nord-Osten; Zugang

- verschränkter Zugangsbereich
- schöner Baumbestand

- Wegeverbindung schaffen/erhalten, Zugang zum Platz

2. Rückblick Bestandssituation mit ersten Anmerkungen



Anschluss Platz Ost

- Stellplätze ragen in den Platz
- Haltestelle angrenzend

- Abgrenzung zur Straße schaffen

Anschluss Platz West

- Weg entlang der privaten Grundstücke
- Baumkarrees mit Aufenthaltsqualitäten

- Vergrößerung Grünflächen /Abstand Anlieger, ruhige Gestaltung

Variante I

Vorstellung – V.I

- Multifunktionsplatz Pflaster mit Spielangebot/ Wasserspiel
- Stellplatzerweiterung ges. 26 Stpl. Schotterrasen
- mobiles City Bike am Stellplatz
- Spielfläche für 3-12 Jahre im Gelände eingeschoben (z.B. Sand/ Holzschnitzel)
- Trennung zu den Nachbarn West mit Stauden und Gräserbändern
- Aufenthaltsbereiche am Wasserspiel unter Bäumen, an der Spielfläche, Sitzpodest

+/- große durchgehende Platzfläche, oft ohne Bespielung

+/- separierte Anziehungspunkte (spielen/ruhen, treffen)

\+ Attraktionen im Festbetrieb integrierbar

Vorstellung – V.I

Grüne Grenze
mit Aufenthaltsbereich

offene Multi-
funktionsfläche

Spielangebot

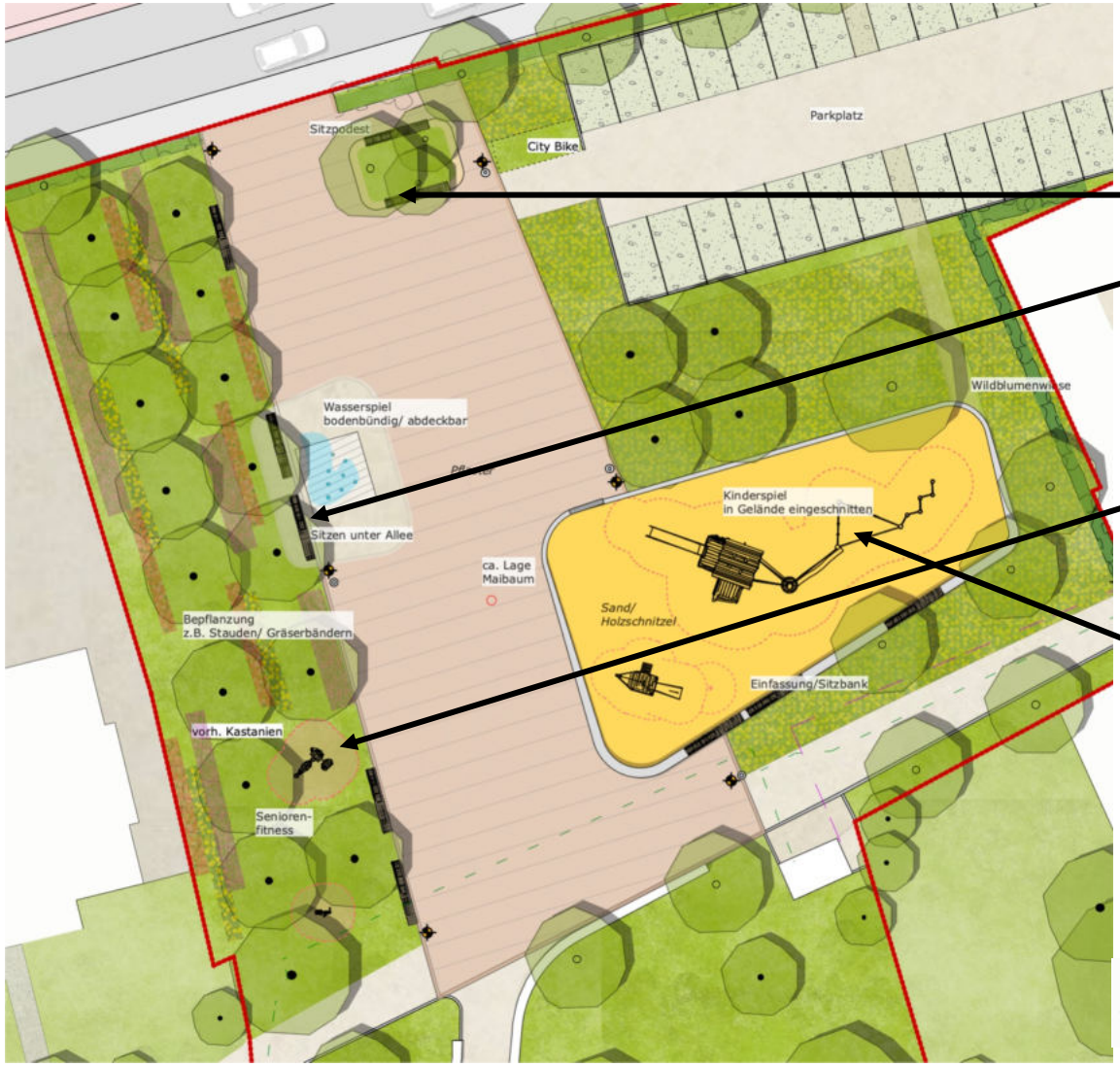


Foto: streetlife

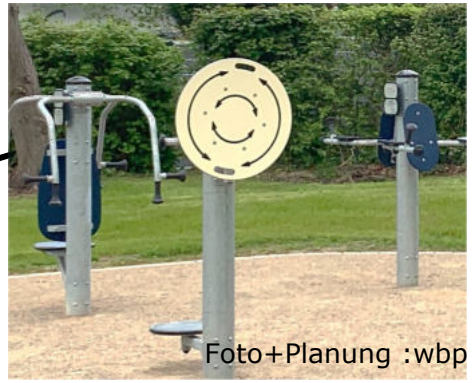

Foto+Planung :wbp

Foto: SIK Holz

wbp
Landschaftsarchitekten GmbH

Vorstellung – V.I

Grüne Grenze
mit Aufenthaltsbereich

offene Multi-
funktionsfläche

Spielangebot

Quelle:tag-der-staedtebaufoerderung.de

Foto: Nicola Vösgen

Fotos:wbp(Floriade)

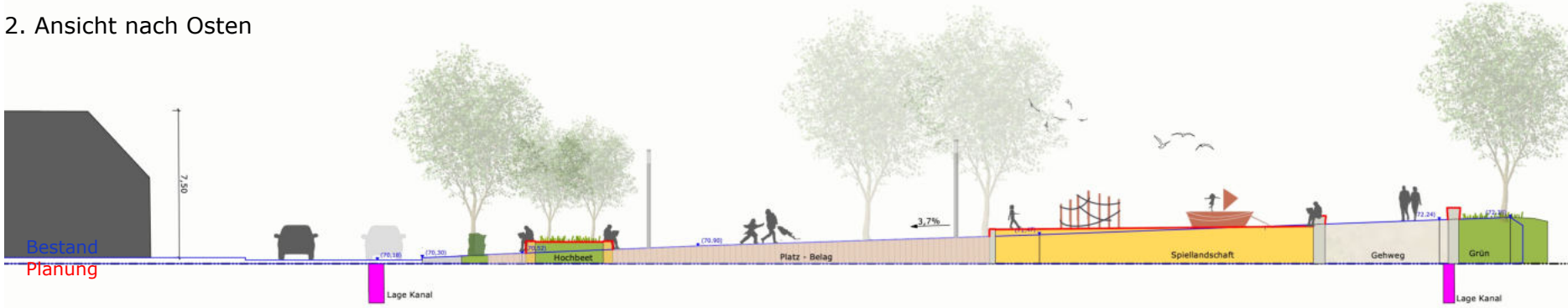
wbp Landschaftsarchitekten GmbH

V.I - Schnitte/ Höhenentwicklung

1. Ansicht nach Norden

Bestand
Planung

2. Ansicht nach Osten



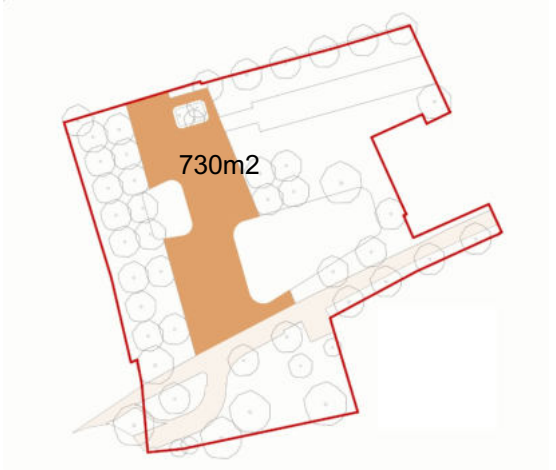
Bestand
Planung

wbp Landschaftsarchitekten GmbH

V.I - Festplatznutzung

- Zeltplatz auf dem Stellplatz möglich; Notausgänge zu 3 Seiten problemlos möglich, zum Gehweg mit Öffnungen in der Hecke ebenfalls machbar
- Stellflächen hinter Zelt z.B. als Lager nutzbar
- City Bike Stellplätze mobil zu versetzen
- Seitenbereiche der Fläche für Sitzplätze nutzbar – z.B. Zeltgarnituren
- Wasserfeld abdeckbar
- Sitzgelegenheiten auf dem Platz integrierbar
- Aufstellflächen für Grill/Bierwagen möglich

V.I - intensive Nutzung

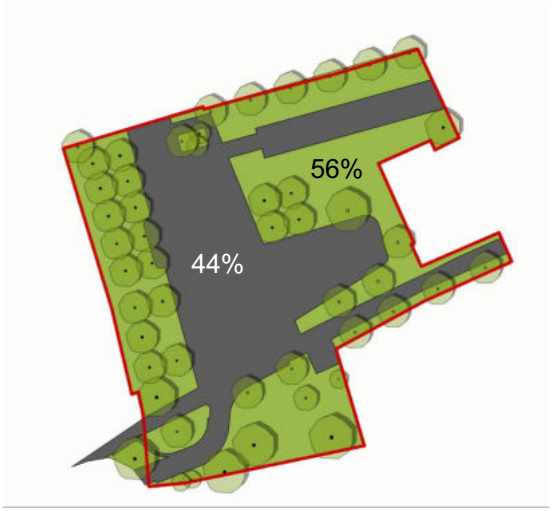


Im Vergleich extensive Nutzflächen

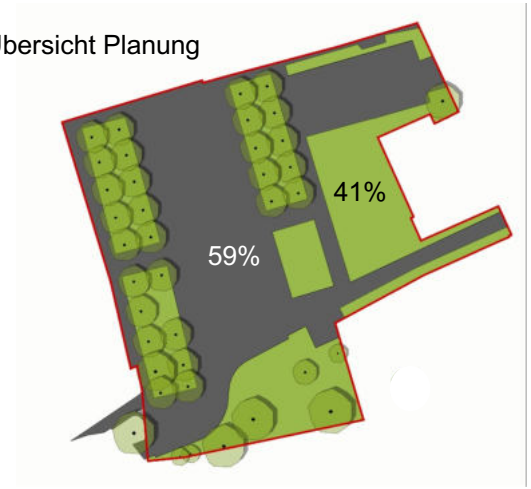
Attraktionen auf dem Platz außerhalb Veranstaltungen;

- Sitzgelegenheiten
- Spielorte für alle Generationen
- Attraktion: Wasserspiel
  Wasser in der Stadt im Zuge des Klimawandels
- Alle Punkte sind bei der Festplatznutzung integrierbar
- 730m2 Multifunktionsfläche

V.I - ökologischer Aspekt: Flächenversiegelung



Übersicht Planung

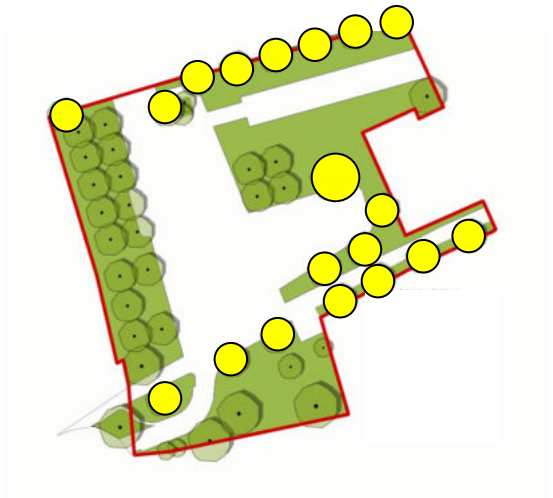


Übersicht Bestand

-Reduzierung der Befestigten Flächen um 15%

- Stellflächen teilversiegelt

V.I - ökologischer Aspekt: Grünstrukturen



Übersicht Grünstruktur /Baumneupflanzungen

- Grünstrukturen rahmen den Platz, begleiten Wegeverbindungen, bilden Filter zu Anliegern+ Straße

- Erhöhung der Biodiversität;
- Aufwertung durch Wildblumenwiese statt Rasen
- Staudenflächen für Insekten

- Fällung 9 von 20 Bestandsbäumen auf dem Platz,
- Neupflanzung von 19 Bäume > +10 Bäumen

- Entsiegelung neuer Stellplätze durch den Einsatz von Schotterrasen

- Pflanzflächen bilden natürliche Grenze zu den Anliegern

Variante II

Vorstellung – V.II – Pocket Park

- Multifunktionsplatz Pflaster ev. Erhalt Platzbereiche/ Bestandsbelag

- Stellplatzerweiterung ges. 26 Stpl. Schotterrasen

- mobiles City Bike am Stellplatz

- Pocket Park im Platz mit Spiel/Aufenthaltsangebot :
- Wasserspiel
- Kinderspiel 3-12
- Seniorenfitness
- Staudenbeeten
- Sitzen unter Bäumen

\+ kleinere Platzfläche mit Solitär (ev. Belag aus Bestand) hoher Grünanteil

\+ gebündelte Anziehungspunkte für alle Genrationen im Platzinneren

\+ Attraktionen im Festbetrieb integrierbar

Vorstellung – V.II – Pocket Park

offene Multi-
funktionsfläche

gebündeltes Angebot

Foto: Thieme

Fotos: wbp

Foto: wbp

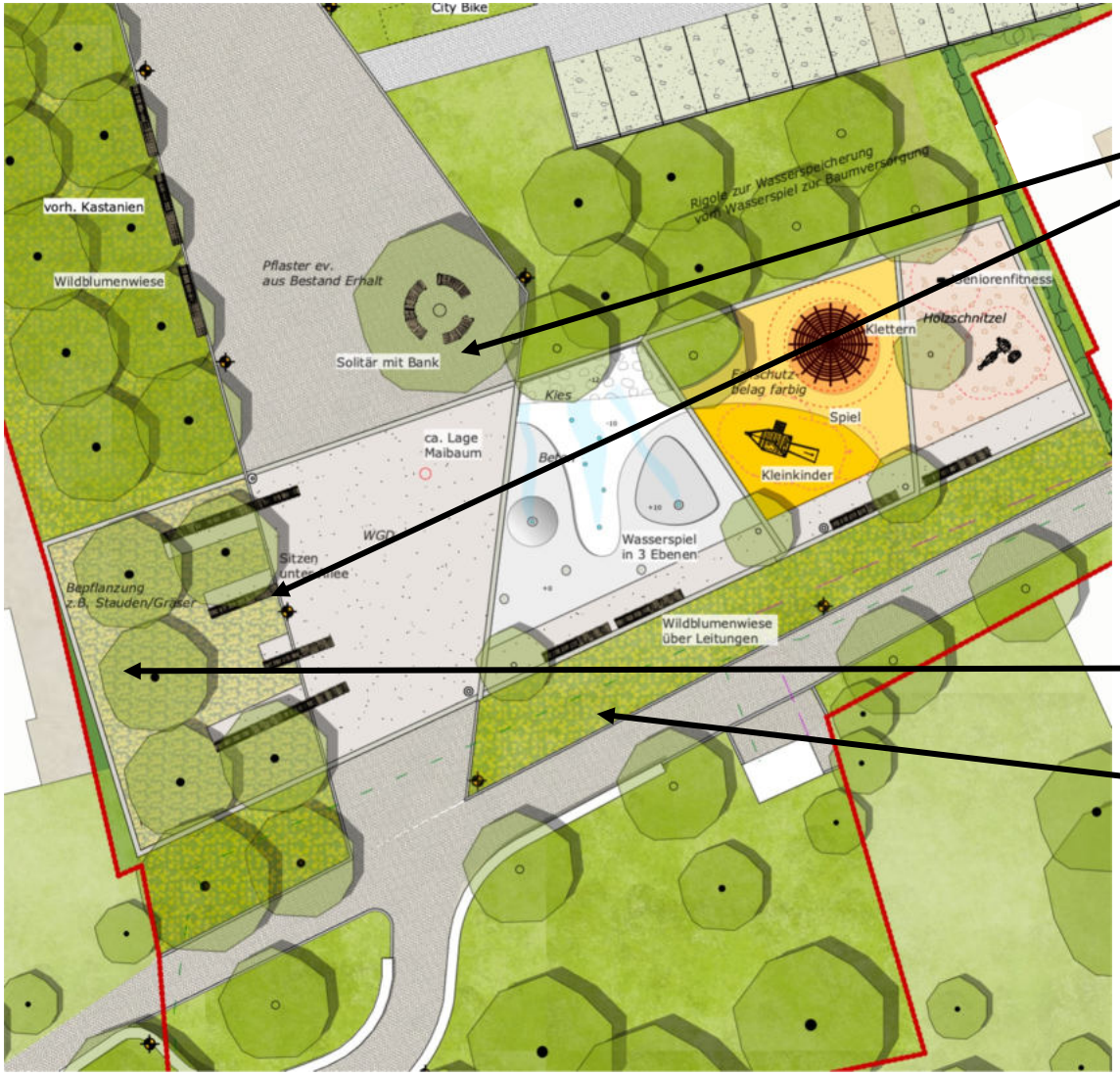
Foto:wbp

wbp Landschaftsarchitekten GmbH

Vorstellung – V.II – Pocket Park

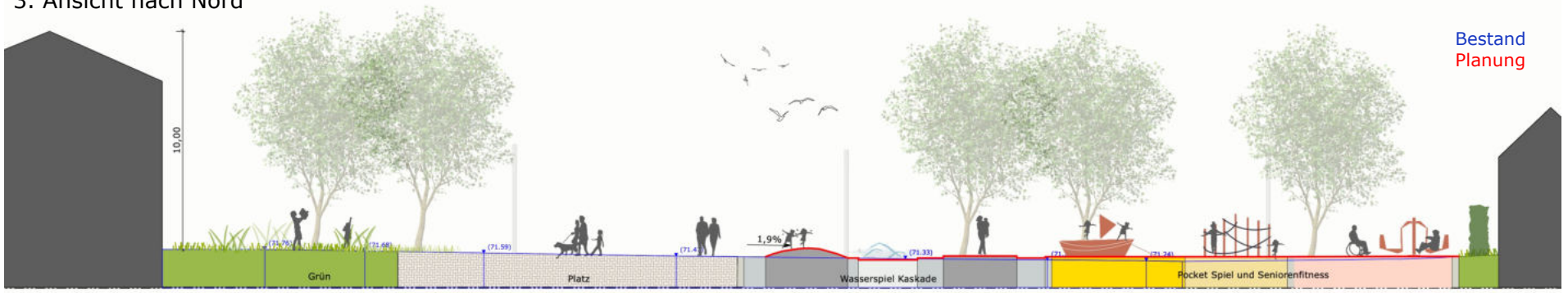
offene Multi-
funktionsfläche

gebündeltes Angebot

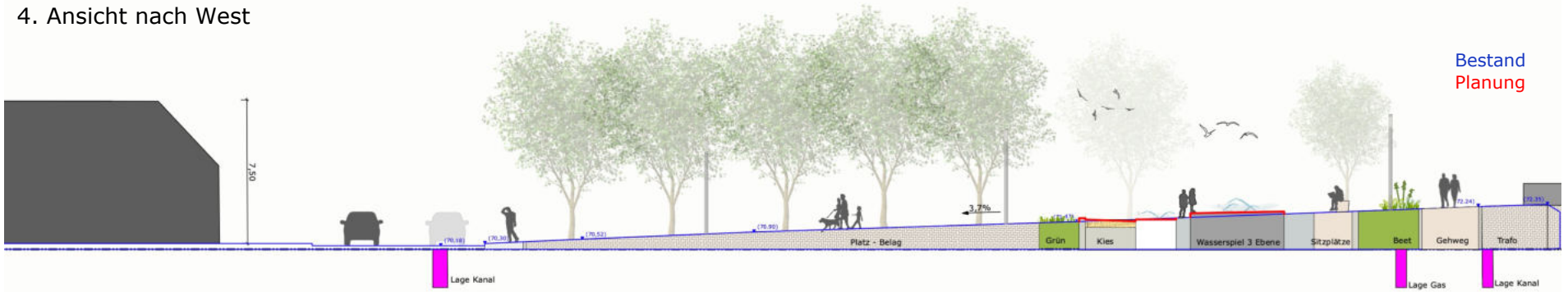


V.II – Schnitte/ Höhenentwicklung

3. Ansicht nach Nord



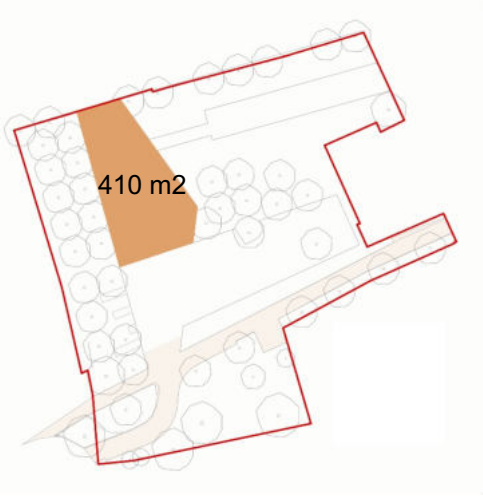
4. Ansicht nach West



V.II – Festplatznutzung

- Zeltplatz auf dem Stellplatz möglich; Notausgänge zu 3 Seiten problemlos möglich, zum Gehweg mit Öffnungen in der Hecke ebenfalls machbar
- Stellflächen hinter Zelt als Lager nutzbar
- City Bike Stellplätze mobil zu versetzen
- Seitenbereiche der Fläche für Sitzplätze nutzbar – z.B. Zeltgarnituren
- Sitzgelegenheiten Platz integrierbar
- Aufstellflächen für Grill/Bierwagen möglich

V.II – intensive Nutzung

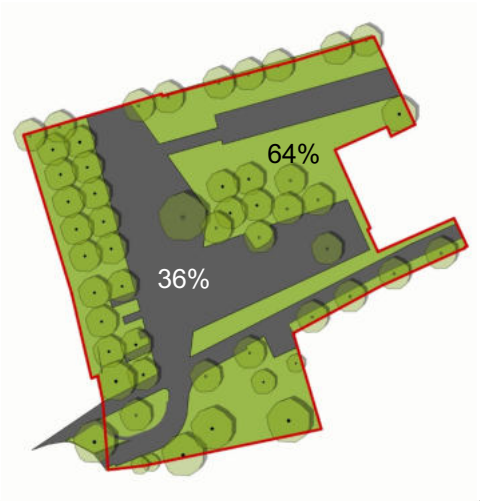


Im Vergleich extensive Nutzflächen

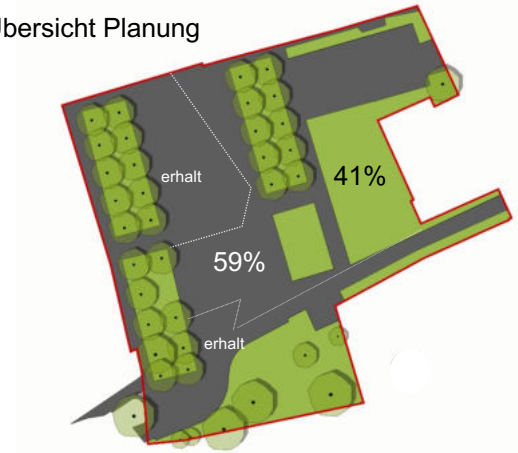
gebündelte Attraktionen auf dem Platz;

- Sitzgelegenheiten
- gemeinsame Spielorte für alle Generationen
- Attraktion: Wasserspiel Wasser in der Stadt im Zuge des Klimawandels/ Doppelnutzung Bewässerung
- Alle Bereiche sind bei der Festplatznutzung integrierbar
- 410m2 Multifunktionsfläche

V.II – ökologischer Aspekt: Flächenversiegelung



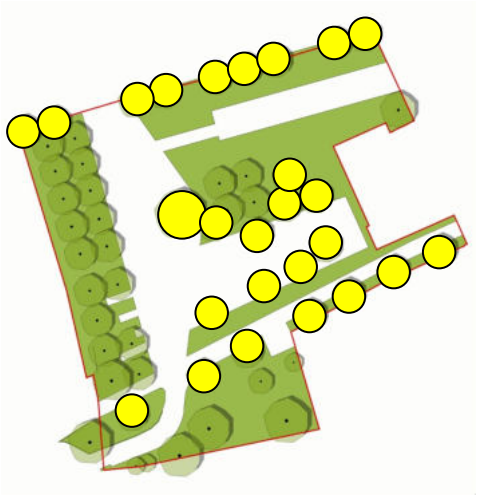
Übersicht Planung



Übersicht Bestand

- Reduzierung der Befestigten Flächen um 23%
- Stellflächen teilversiegelt
- optionaler Erhalt von Bestandsflächen

V.II – ökologischer Aspekt: Grünstrukturen



Übersicht Grünstruktur /Baumneupflanzungen

- Grünstrukturen rahmen den Platz, begleiten die Wegeverbindungen, bilden Filter zu Anliegern+ Straße

- Erhöhung der Biodiversität;
- Aufwertung westlicher Grünflächen durch Wildblumenwiese statt Rasen
- Staudenflächen für Insekten

- Fällung 8 von 20 Bestandsbäumen auf dem Platz,
- Neupflanzung von 26 Bäume
  > +18 Bäumen

- Entsiegelung neuer Stellplätze durch den Einsatz von Schotterrasen

- Pflanzflächen bilden natürliche Grenze zu den Anliegern

4. Rückfragen – Gegenüberstellung

V.I

+/- große durchgehende Platzfläche, oft ohne Bespielung

+/- separierte Anziehungspunkte (spielen/ruhen, treffen)

\+ Attraktionen im Festbetrieb integrierbar

- Reduzierung der Befestigten Flächen um 15%

- Fällung 9 von 20 Bestands-bäumen auf dem Platz Neupflanzung von 19 Bäume > +10 Bäumen

V.II

\+ kleinere Platzfläche mit Solitär (ev. Belag aus Bestand) hoher Grünanteil

\+ gebündelte Anziehungspunkte für alle Genrationen im Platzinneren

\+ Attraktionen im Festbetrieb integrierbar

- Reduzierung der Befestigten Flächen um 23%

- optionaler Erhalt von Bestandsflächen

- Fällung 8 von 20 Bestands-bäumen auf dem Platz, Neupflanzung von 26 Bäume > +18 Bäumen